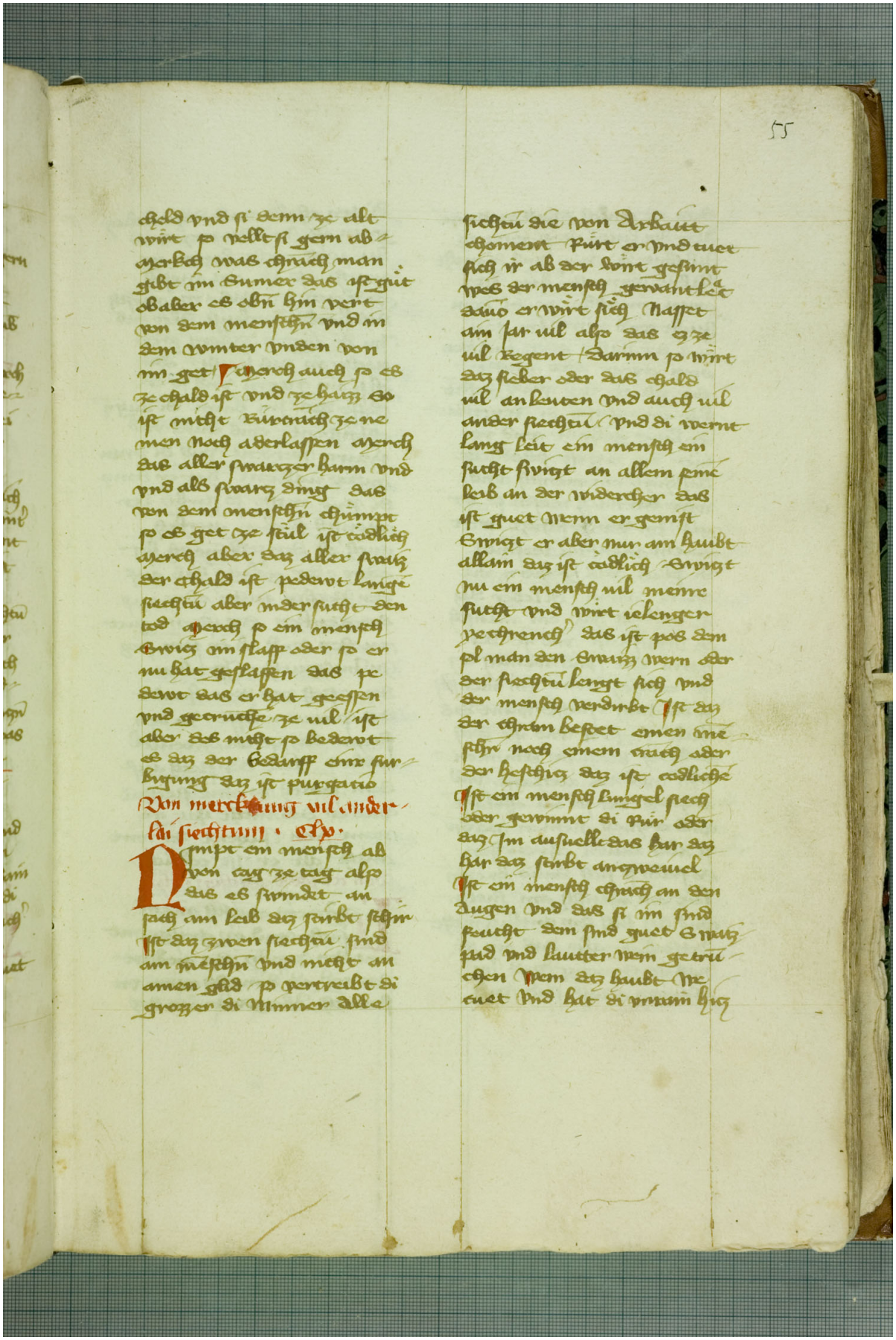
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



55

chald vnd si dem ze alt
wirt so velt si gern ab
ayerlich was chrach man
gibt im sumer das ist gut
ob aber es ohn him vert
von dem menschn vnd im
dem winter vnden von
im get / Gerech auch so es
ze chald ist vnd ze hartz so
ist nicht zuprach zene
men noch aderlassen ayerch
das aller swartzer harn vnd
vnd als swartz dmg das
von dem menschn chumpt
so es get ze stul ist tödlich
ayerch aber dz aller swartz
der chald ist pedeut lange
siechtu aber nder sucht den
tod ayerch so ein mensch
swig im slaff oder so er
nu hat geslafen das ze
deut das er hat gessen
vnd geruche ze vil ist
aber das nicht so bedeut
es dz der bedarff eine fur
hegung dz ist purgatio

Von mercherung vil under
lai siechtum · Cxv ·

Nimpt ein mensch ab
von tag ze tag also
das es swindet an
sach am leib dz sunbt sehr
ist dz zwen siechtu sind
am meschn vnd mehr an
amen gld so vertreibt di
grozer di nimmer alle
siechtu die von drbaut
chomen fur er vnd euer
sich ir ab der dont gesint
wes der mensch gewantlet
dauo er wirt sich haset
am far vil also das ez
vil regent / Darum so wirt
dz sicher oder das chald
vil an leuten vnd auch vil
ander siechtu vnd di werme
lang leit ein mensch ein
sucht swigt an allem eine
leib an der widerchr das
ist guet wenn er gemst
swigt er aber nur am haubt
allain dz ist tödlich swigt
nu ein mensch vil meine
sucht vnd wirt ielenger
verchrench das ist pos den
pl man den swartz wern oder
der siechtu langt sich vnd
der mensch verdirbt ist dz
der chram beset einen ine
sehr noch einen ruch oder
der hestig dz ist tödliche
ist ein mensch lungel siech
der gewinnt di fur oder
dz im ausfellt das hur dz
har dz sunbt angewenel
ist ein mensch chrach an den
augen vnd das si im sind
feucht dem sind guet swaz
pud vnd lauter wenn getru
chen wenn dz haubt we
euet vnd hat di vnum hig